https://blz.li/3pqf

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL: DIE SPIELE VON FREITAG UND SONNABEND

Veröffentlicht am 23.09.2023 um 18:36 von Redaktion LeineBlitz

4:0 beim Tabellendritten FC Lehrte gewonnen: Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld überzeugte auf der ganzen Linie. Landesligist 1. FC Sarstedt schickte den VfL Bückeburg mit der 0:7-Packung ins Schaumburger Land zurück.. Was für ein Spiel, was für ein Ergebnis: Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** setzte sich gestern Abend fünf Tage nach dem 5:1-Heimsieg über den 1. FC Sarstedt 4:0 (2:0) beim hoch eingeschätzten Tabellendritten FC Lehrte durch, klettere damit auf Rang vier der Tabelle. Mit dem Doppelschlag kurz vor dem Halbzeitpfiff von Schiedsrichter Nils-Rene Voigt trafen Denis Rosnowski (40.) und Alexander Druzhinin (43.) zur 2:0-Führung, läuteten damit den späteren Sieg ein. Den perfektionierte Christopher Schultz im 2. Durchgang mit seinen Toren (52. und 69.) zum 4:0-Endstand. Überschattet wurde die Partie durch die gelb-rote Karte für Benedikt Biehl (80.) sowie in der selben Spielminute

Raul Corona-Navarro (im roten Dress) vom Kreisligisten BSV Gleidingen sucht den Weg zum Tor des SC Hemmingen-Westerfeld II, allerdings ohne den erhofften Erfolg. Die BSVer verlieren das Spiel 1:4. / Foto: R. Kroll

die Platzverweise für zwei FCer (80.). Was war in dieser 80. Spielminute auf dem Kunstrasenplatz am Hohnhorstweg geschehen? "Ein FCer hat nachgetreten, und sah dafür zurecht Rot", sagt Marc Klauenberg aus dem Trainerstab der SCer. "Danach kam es zum Tumult mit der Folge von zwei gelb-roten Karten. Dabei war unser Spieler nicht wirklich daran beteiligt, der Schiedsrichter hätte das aus unserer Sicht anders lösen können." Zum Spiel selbst: "Das war von uns großartig", lobt Marc Klauenberg die Mannschaft in allerhöchsten Tönen. "Wir haben für alles die richtigen Lösungen gefunden und verdient, auch in dieser Höhe, gewonnen."**SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Grage, Rosnowski (66.Biehl), Scharenberg (83. Brauer), Schultz (75. Owusu), Kholladi, Romancenko, Gerlach (66. Warnecke), Druzhinin, Herhaus (75. Cetin), Tanner.Na bitte, es geht doch: Sechs Tage nach der 1:5-Klatsche beim SC Hemmingen-Westerfeld hat sich Landesligist **1. FC Sarstedt** heute im Heimspiel gegen den VfL Bückeburg rehabilitiert, siegte mit einer konzentrierten Vorstellung 7:0 (3:0). Max Schäfer sorgte mit seinen zwei frühen Toren (9. und 15.) für die richtige Richtung der FCer, Aswin Gimber mit dem Treffer zum 3:0 (38.) für den komfortabelen Halbzeitvorsprung. Praktisch die Entscheidung war das 4:0 (66.) durch Mika Türschen, danach trafen noch Komi Mario Agbodo (70.) und Max Schäfer (77. und 80.). War der 1. FC Sarstedt nun so gut, der VfL Bückeburg so schwach oder beides? "Beides", sagte FC-Trainer Marc Vucinivic. "Ich bin überrascht, dass der Gegner so wenig Gegenwehr geleistet hat, und wir haben ihm keine Torchance erlaubt, selbst dagegen die Räume genutzt und sind immer wieder hinter die Abwehrkette der Bückeburger gekommen." Marc Vucinovic zeigte sich mit Leistung und Ergebnis ausgesprochen zufrieden. "Immer hin haben wir ohne etatmäßigen Stürmer gespielt, Abwehrmann Aswin Gimber war unsere Angriffsspitze."**1. FC Sarstedt:** Schmedt, Grete, M. Schäfer, Mamadou, Schröder, G. O´Donnell (46. Türschen), Agyemang, Agbodo, Gimber (68. Kizil), C. O´Donnell (63. Heine), C. Schäfer.1:1 (1:0) bei Tabellenführer SV Bavenstedt - das ist ein Achtungserfolg für den Landesligisten **TSV Pattensen.** Das 1:0 (17.) egalisierte Steven Melz in der 75.. Spielminute. Zuvor verschoss Melz den an Nils-Ole Heuermann verursachten Starstoß (58.), er traf das Tor nicht. Zeitgleich sah ein Bavenstedter Gelb/Rot, aber aus der personellen Überzahl schlugen die TSVer kein Kapital, ganz im Gegenteil: sie gaben das Spiel - es bis dahin klar unter Kontrolle gehabt - aus der Hand, der Tabellenführer aus dem Hildesheimer Ortsteil hätte in dieser Phase sogar den Siegtreffer erzielen können. "Unter dem Strich geht das Ergebnis aber in Ordnung", meint TSV-Trainer Sebastian Franz. "In der ersten Halbzeit hatten wir deutlich mehr vom Spiel, bekommen aber nach einem

Freistoß aus dem Gewühl heraus ein unglückliches Gegentor." **TSV Pattensen**: Lehmann, Dempwolf, Marotzke, Buchmann, Heuermann, Boßdorf (63. Wegener), Hertel (88. Scholz), König, Jemelin (63. Von der Ah), Pohl, Melz.Die **SV Arnum** ist ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und hat in der Bezirksliga beim Tabellenletzten TSV Kolenfeld 7:1 (3:1) gewonnen. Mann des Spiels war zweifelsfrei Andreas Kallinich, der drei Tore selbst erzielte und drei weitere vorbereitete. Doch in der Anfangsphase taten sich die Gäste schwer. Nach dem 1:0 durch Kallinich in der 16. Minute glichen die Gastgeber in der 20. Minute aus. Doch ab dem Gegentor spielte nur die SV Arnum. Jakob Angelovski (30.) und Kallinich (43.) schossen den beruhigenden 3:1-Vorsprung zur Halbzeit heraus. Kallinich sorgte mit dem 4:1 direkt nach Wiederanpfiff für die Vorentscheidung. Angelovski (56.), Leon Schlierf (70.) und Niklas Meltsch (80.) erzielten die weiteren Tore zum 7:1-Endstand. ?Von der 20. bis zur 90. Minute war das eine richtig gute Leistung von uns. Da war viel Spielfreude. Es hat Spaß gemacht, zuzuschauen?, sagte SVA-Trainer Maxi Abels nach der Partie. **SV Arnum**: Zovko, Wlodarski, Littelmann, Schnell, Wahidi (65. Oeing), Kallinich, Pietrucha, Kaiser (66. Pohl), Roemgens (66. Meltsch), Frerichs (70. Bartling), Angelovski (60. Schlierf).Der **BSV Gleidingen** hat in der Kreisliga gegen den **SC Hemmingen-Westerfeld II** 1:4 (0:2) verloren. In den ersten 30 Minuten war es ein ausgeglichenes Spiel ohne Chancen auf beiden Seiten. Durch zwei individuelle Fehler gingen die Gäste innerhalb von einer Minute durch Lukas Löwer (33.) und Joshua Tawahen (34.) in Führung. Direkt nach dem Seitenwechsel folgte das 3:0 durch Cedric Abels, damit war die Partie praktisch entschieden. Tobias Maslak gelang für den BSV das 1:3 in der 80. Minute, Jonas Weiss schoss in der 90. Minute das Tor zum 4:1-Endstand. ?Das schon leicht frustrierend. Wir haben gut angefangen und standen hinten gut. Dann bringen uns zwei individuelle Fehler auf die Verliererstraße. Das 0:3 direkt nach der Halbzeit war dann nicht mehr aufzuholen. Momentan läuft es einfach nicht gut bei uns. Wir kassieren zu viele Gegentore nach individuellen Fehlern?, sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer nach dem Spiel. "Wir haben verdient gewonnen", sagte Philipp Schnell, Co-Trainer der Gäste.**BSV Gleidingen**: Mazarin, Krüger, Bukowski, Kiefer, Libor, Hoyos, Wirt, Bachar, Corona-Navarro, D`onofrio, J. Walter**SC Hemmingen-Westerfeld II**: Brünger, Kyparissis, Abels (75. Bösche), Briem (85. Weiss), Tawahen, Löwer (61. Fabig), Simons (46. Pyda), Kluw, Brandes, Brinschwitz, Brockmann.